GEMEINDE*brief*

Ev.-luth. Kirchengemeinde „Zum Heiligen Kreuz“

Dezember 2026 · Januar/Februar 2027

Ausgabe 01/2027



Gott sprach: Es werde Licht!

1. Mose 1, 3

INHALT

Seite 2 - 3
Angedacht

Seite 4 - 8
Menschen im Klütviertel (76)

Seite 9
Brot für die Welt

Seite 11
Kindergottesdienst

Seite 12 - 13
Ev. Familienzentrum

Seite 16
Prävention

Seite 17
Vermischtes

Seite 18 - 21
Gottesdienstplan der Region - Winter 2026/2027

Seite 22
Weihnachtsfahrplan

Seite 23
Hilfsaktion Ukraine

Seite 24 - 25
Pfadfinder

Seite 26
Seniorenseite - Kaffeestunde

Seite 27
Weihnachts-Mit-Sing-Ding

Seite 28 - 29
Aus dem Kirchenvorstand/Rückblick

Seite 30
Vorschau: Acoustic Night

Seite 32 - 33
Stiftung zum Hl. Kreuz

Seite 34
Freude & Trauer

Seite 35
Impressum

Liebe Leserin, lieber Leser,

warm und hell leuchten in dieser dunklen Jahreszeit die Lichter: ob nun ein kleines in einer Kinderhand oder hunderte auf dem Weihnachtsmarkt. Ob nun LEDs oder echte Kerzen: Es glitzert und leuchtet in diesen Wochen wunderbar gemütlich und stimmungsvoll um uns herum.

Die kleinen und großen Lichter schenken uns ein Gefühl von: „Trotz allem ist die Welt doch schön." Oder: „In allem, was schwer ist, ist das Leben auch kostbar, wertvoll, gut." Das passt super zur Weihnachtsbotschaft! Der Heiland wird im Stall geboren. Gott kommt mit seiner Liebe und seinem Licht in die dunkle, armselige, konfliktreiche Welt. Weihnachten katapultiert uns zwar nicht in die Herrlichkeit des vollständig umgesetzten Himmelsreichs. Es bringt aber buchstäblich Licht ins Dunkel und damit uns Menschen Hoffnung und Freude. Das verändert alles! Wir Menschen verhalten uns im Dunkeln nämlich still und unauffällig. Mit etwas Licht aber kommt Bewegung in uns hinein. Das Licht motiviert uns, nach Gutem zu suchen oder Gutes zu tun.

Zu Weihnachten und auch danach noch. Darum ist es schön, dass der Monatsspruch für Januar 2027 lautet: ***„Gott sprach: Es werde Licht!"*** In der Bibel steht dieser Satz ganz am Anfang - als die Welt noch wüst, leer und chaotisch war. Mit seinem ersten Wort setzt Gott der Orientierungslosigkeit Grenzen. Sein Licht bringt Ordnung, Leben und Hoffnung in das Chaos. Ganz bestimmt wird Gott auch mit unserem Chaos fertig! Egal, was in der Welt durcheinandergerät oder wo unser eigenes Leben aus den Fugen gerät - Gottes schöpferisches Wort hat immer noch die Kraft, Finsternis aufzuhellen und Mut zu machen.



ANGEDACHT

„Es werde Licht!“, sagt Gott. Sein Licht bringt uns Leben und Heil. Er lässt es nicht zu, dass wir im Dunkeln verharren. Oder in Trostlosigkeit und Müdigkeit. Er ruft uns ins Licht. Er bringt uns das Licht, weil ihm so viel an uns liegt. Gott findet nämlich seine Schöpfung gut! Das Leben in uns und um uns herum soll nicht verloren sein, sondern gedeihen. Was Gott dazu tun kann, tut er beständig: Mit Sonne, Mond und Sternen, mit seinem Wort, mit seinem Geist, mit Weihnachten und all der Zeit, die er uns schenkt. Darum ist es völlig richtig - und geradezu eine Form von Verkündigung - wenn wir viele Lichter anzünden. Machen wir die Finsternis hell, damit die Hoffnung auf Gott in uns wächst und um uns herum auch.

Fröhliche Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Ihre Pastorin Mareile Glaubitz





Menschen im Klütviertel (76)

„Die Menschen spüren über die Musik, was Gospel bedeutet“

Dieses Mal treffe ich Mirjam Risse und Rüdiger Meyer vom Hamelner Gospelchor „salt´n´light“, der bei uns im Gemeindehaus probt. Ich habe zur Vorbereitung vorher natürlich auf der Homepage des Chores nachgeschaut und dort u.a. erfahren, dass sich „salt“ + „light“ – Salz und Licht – auf Worte aus der Bergpredigt beziehen, in der Jesus sagt: „Ihr seid das Salz der Erde…“ und „Ihr seid das Licht der Welt…“. Ich werde die beiden also sicher fragen, welche Rolle das Evangelium in ihrem Chor spielt.

Den Gospelchor salt'n'light gibt es seit 1998. Seit wann seid ihr dabei? Und in welcher Funktion?
MR: Du bist tatsächlich ein paar Monate vor mir dabei gewesen, Rüdiger. Ich bin im Herbst 2002 dazugekommen …
RM: … ja, genau, bei mir war es Anfang 2002.
MR: Ich habe nächstes Jahr 25jähriges Jubiläum!
RM: Ich dann ja auch! (sie lachen beide)

Vor kurzem gab es doch ein anderes Jubiläum. Ein Konzert in der Marktkirche anlässlich von 20 Jahren Chorleitung durch dich, Rüdiger. Wie war der Termin?
RM: Der war super! Ein hervorragendes Konzert, riesig. Das hätten wir gar nicht zu träumen gewagt. Die Bude war voll, die Leute haben sogar hinterm Altar gesessen. Es hat großen Spaß gemacht.

Kurz zurück zur letzten Frage, Rüdiger. Wir haben es gerade schon angedeutet, aber welche Funktion hast du bei euch im Chor?
RM: Ich bin damals als Pianist dazugekommen, als Johannes Hartmann den Chor noch geleitet hat, da haben wir uns die Arbeit geteilt. Er hat dirigiert, ich habe Klavier gespielt. 2006 musste er aus beruflichen und privaten Gründen aufhören und hat mich gefragt, ob ich übernehmen würde. Seitdem bin ich der Chorleiter.

Hast du auch eine übergeordnete Funktion, Mirjam?
MR: Ich bin tatsächlich Vorstandsvorsitzende vom Hamelner Gospelchor salt'n'light e.V., so ist die korrekte Bezeichnung. Ansonsten bin ich Sängerin.

Seid ihr darüber hinaus noch in anderen Chören oder Bands aktiv?
MR: Ich bin noch Sängerin bei „88 miles“. Das ist eine Funk & Soul Band hier aus Hameln. Wir machen Live-Musik, auch ein bisschen in den Bereich Rock und Pop hinein. Ansonsten leite ich noch einen Gospelchor in Gehrden. Da mache ich die Chorleitung und singe gar nicht. Ich habe 2017 eine zweijährige Chorleiterausbildung angefangen und danach habe ich gesagt, ok, jetzt nutze ich das auch und leite Chöre und coache sie.
RM: Nein. Ich habe im Laufe der Jahre aber viele Chöre geleitet.



Mirjam Risse
und Rüdiger Meyer

Ich hatte vor einigen Jahren eine Jazz-Band hier in Hameln, die hieß „Midsomer". Zwischendurch bin ich immer wieder mal aktiv bei irgendwelchen Projekten oder helfe als Pianist aus, und ansonsten bin ich beruflich im Bereich der Musik unterwegs …

… und da möchte ich direkt nachfragen. Das klingt nach einem Leben für die Musik. Habt ihr überhaupt Zeit für eine hauptberufliche Tätigkeit?

RM: Bei mir ist das total toll, weil bei mir ist der Beruf die Musik. Ich habe Musikpädagogik studiert, das heißt Instrumentalpädagogik für Klavier und Querflöte, und ich arbeite freiberuflich hier in Hameln. Der Großteil meiner Arbeit besteht darin, dass ich Klavier- und Querflötenunterricht gebe.

MR: Ich gehe vormittags tatsächlich ins Büro, bei der elektroma in der Nordstadt. Da betreue ich den Fuhrpark. Nachmittags und am Wochenende mache ich dann die anderen Sachen und verdiene natürlich auch mit der Musik mein Geld. Man kann mich außerdem privat für ein vocal coaching buchen und ich gebe Einzelgesangsunterricht.

Dann lasst uns doch zum Kern kommen: Wie erklärt ihr Menschen Gospel, die damit vielleicht weniger anfangen können? Was bedeutet Gospel für euch persönlich?

RM: Ich fange mal mit dem Persönlichen an. Dadurch ergibt sich bestimmt schon so einiges: Ich empfinde „Gospel" zunächst einmal als sehr positive Musik. Sie hat eine enorme positive Ausstrahlung, eine tolle Energie. Gospel-Musik hat für mich eine große Spiritualität. Das sagt schon der Name: die gute Nachricht (Anm. d. Red.: abgeleitet von altenglisch god spel für „gute Nachricht" bzw. Evangelium). Bei mir ist es auch so, dass ich seit vielen Jahren in keiner Kirchengemeinde mehr bin, weil ich in meinem Glauben einen großen Freiheitsdrang verspüre. Ich verstehe den Glauben als so etwas wie eine enorme Weite und finde das momentan leider in keiner Gemeinde wieder. Ich habe das gehabt, da, wo ich herkomme. Darum ist die Gospel-Musik für mich ein Stück spirituelle Heimat. Wenn ich mich dann mit den Texten beschäftige oder wir die Lieder singen, dann merke ich, oh wow, da passieren einfach Dinge, die sind spannend. Es ist eine sehr trostvolle Musik.

Handelt es sich denn dann für euch persönlich auch um die Möglichkeit, das Evangelium zu verbreiten, für christliche Werte einzutreten?

RM: Unbedingt, ich würde sogar sagen, dass das ein großer Teil ist,

Menschen im Klütviertel (76)



der unseren Chor ausmacht. Wir haben das in unseren Statuten festgelegt, dass neben der Musik auch der Inhalt eine wichtige Rolle spielt. Wir beten vor jeder Probe und jedem Auftritt und wir sind natürlich bemüht, die Inhalte der Texte zu transportieren - sei es innerhalb der Proben, wenn ich versuche, die Texte zu erklären, oder auch in den Konzerten, bei denen wir immer etwas über einzelne Lieder sagen. Und wir versuchen, sag ich mal, über die Musik ein anderes Gottesbild zu vermitteln. Wenn andere Menschen vielleicht das Gefühl haben, Kirche und Glaube sind eher ein bisschen eng und verkopft, dann können wir da einen Gegenpol setzen. Spannend ist dabei die Bandbreite im Chor: Wir haben Menschen, denen ist der Glaube unheimlich wichtig, und dann haben wir Menschen, die kommen, weil sie Lust haben zu singen. Und das Tolle dabei ist es immer wieder, Worte zu finden, die eben nicht in der typischen Kirchensprache liegen, sondern ich muss selbst immer wieder über Inhalte nachdenken und mich fragen, was bedeutet das denn jetzt, wenn wir zum Beispiel über Gnade reden. Das ist ein so abstraktes Wort und lässt sich so leicht dahinsagen, aber wie erkläre ich das denn Menschen, die nichts damit anfangen können? Und das hält den eigenen Glauben eben wach und lebendig.

MR: Ich unterschreibe das! Ich möchte vielleicht noch anfügen, dass ich immer wieder feststelle, dass die Menschen, die erst einmal nicht so viel damit anfangen können, Gospel trotzdem spüren - und zwar über die Musik. Gospel ist auch hoffnungsvoll und dieses „gehalten werden", die Zusage von Gott, dass man gehalten wird, das spürt man tatsächlich in der Musik. Und auch wenn Menschen mit den Worten manchmal nichts anfangen können, dann spüren sie es immer wieder über die Musik, was Gospel bedeutet, und das ist immer wieder total schön.

Dann machen wir an dieser Stelle gedanklich erst einmal einen Punkt. Ihr seid ja ein eingetragener Verein. Wie viele Mitglieder habt ihr momentan?

MR: (überlegt kurz) 65, ungefähr.

Von woher kommen die?

MR: Aus dem ganzen Landkreis.

Seid ihr damit momentan glücklich oder könnt ihr



Verstärkung gebrauchen?
RM: Wir sind zurzeit sehr glücklich! Vor allem, wenn ich jetzt nochmal an Corona denke. Das haben viele Chöre nicht überlebt. Wir haben zwischendurch auch gedacht: „Hoffentlich schaffen wir das!" Ich erinnere mich an eine der ersten Proben, als man wieder durfte, da waren wir 10 oder 12 Leute. Aber im Laufe der Zeit ist das wieder mehr geworden. Letztes Jahr hatten wir sogar eine Warteliste. Alle zwei Wochen kamen neue Leute zur Probe und wollten bei uns mitsingen und wir haben uns gefragt, woher kommen die alle? Dadurch hat sich der Chor noch einmal verändert: Es reicht von vielen jungen Mitgliedern bis hin zu jenen, die von Anfang an mit dabei sind. Und vor allem sind die Männerstimmen gerade gut besetzt. Das ist selten. Wir haben viele Bässe und Tenöre, und das sah auch schon ganz anders aus.

Gibt es diese Warteliste noch oder kann jeder mitsingen, der mal vorbeikommt?
MR: Man kann vorbeikommen, wie man ist und wie man sein möchte und einfach mitsingen.

Wie viele Auftritte hat der Chor ungefähr im Jahr?
MR: Man kann davon ausgehen, dass wir im Jahr in etwa zwei bis drei konzertähnliche Auftritte haben, zum Beispiel auch in Hannover in der Gospelkirche, und wenn wir dann noch Taufen, Hochzeiten und Konfirmationen nehmen, dann kann man noch einmal drei Termine mit dazu rechnen. Und zum Abschluss dann immer „christmas joy" hier bei euch in der Kreuzkirche.
RM: Vor Corona haben wir viele Hochzeiten gemacht. Das war immer sehr schön, ist aber echt weniger geworden. Darum versuchen wir momentan, über die sozialen Medien Auftritte zu generieren. Für diesen Bereich, also Hochzeiten, Taufen, Familienfeiern sind wir völlig offen.



Gibt es dabei so etwas wie Highlights, oder gibt es sogar auch das absolute Highlight-Konzert in der Geschichte des Chores?
MR: Es gibt natürlich immer das Highlight-Konzert am 26.12. hier in Heiligkreuz! (das sorgt für allseitiges Lachen). Nein, das ist aber tatsächlich so. Wir freuen uns immer alle auf den 2. Weihnachtstag, als krönenden Abschluss des Festes … und, ganz klar, natürlich gibt es auch noch andere Highlights, wie jetzt in der Marktkirche. Sehr schön finde ich es auch, wenn wir eine private Feier eines Chormitgliedes begleiten, so wie kürzlich bei einer Hochzeit in Fischbeck. Das ist nochmal etwas anderes und sehr besonders.
RM: Wirklich groß war auch das 20jährige Chorjubiläum 2018. Da sind wir ins Theater gegangen. Und dann gab es immer wieder interessante Projekte: Wir haben mal in der Rattenfängerhalle die Queen-Cover-Band „Mercury" begleitet. Dafür musste man sich bewerben, und dann waren wir da mit über hundert Leuten auf der Bühne. Das war für uns nochmal etwas ganz anderes.

Menschen im Klütviertel (76)

Der Chor probt immer mittwochs von 19.30 bis ca. 21.45 Uhr im Gemeindehaus im Papengösenanger. Allen an Kontakt oder weiteren Informationen Interessierten sei an dieser Stelle die Homepage ***salt-n-light.de*** empfohlen.

Dann gab es auch noch die Sache mit Klazz Brothers & Cuba Percussion. Das ist ein international renommiertes Jazztrio mit zwei kubanischen Percussionisten. Die touren normalerweise in Berlin, München, Hamburg und haben tatsächlich in Hannover ein Konzert gegeben, und da durften wir auch begleiten. Das war toll zu sehen, wie diese hochprofessionellen Musiker arbeiten und wir ein Teil davon waren. Aber es muss nicht immer groß sein. Es können auch diese kleinen Auftritte sein, wo irgendwelche Sachen passieren, und man denkt sich: Mensch, das ist doch jetzt echt schön!

Werden nur Gospels gesungen, oder gibt es auch immer wieder mal andere Songs?
RM: Ja, gibt es. Als ich 2006 den Chor übernommen hatte, konnte ich ja selbst die Lieder aussuchen und habe gedacht, ich suche nur die aus, die ich gut finde. Das mag etwas eigensinnig klingen, allerdings habe ich schnell gemerkt, nur wenn ich selbst von einem Stück begeistert bin, kann ich auch den Chor dafür begeistern. Das hat nicht immer absolute Zustimmung gefunden, aber meistens kam das ganz gut hin. Naja, und ich habe gerade schon von der Freiheit gesprochen und habe deshalb den Begriff Gospel einfach mal ein bisschen ausgeweitet. Gospel hat sich ja auch immer weiterentwickelt und immer andere Stilrichtungen mit einfließen lassen. Als großer Jazzfan spricht mich das natürlich an, wenn Gospelsongs eine jazzige Note haben, und genau das mit hineinzubringen habe ich immer versucht. Und wir haben festgestellt, dass es viele Popsongs gibt, ich nenne die mal Grenzgänger, zum Beispiel den Song von Joe Cocker, wo es heißt „You are so beautiful". Das kann man sowohl religiös als auch zwischenmenschlich deuten, oder der Titel „Ain´t no mountain high enough". Für den gilt dasselbe. Da gibt es noch eine spirituelle Ebene. Und solche Lieder haben wir auch immer mit ins Repertoire aufgenommen. Es ist besonders spannend, solche Songs zu singen. Die Leute kennen sie ohnehin - und wenn man dann noch ein bisschen was darüber erzählt, denken sie häufig: „Guck mal, so habe ich das noch gar nicht gesehen!"

Weihnachten steht vor der Tür. Laufen die Vorbereitungen schon für den Gottesdienst am 2. Feiertag in Heiligkreuz?
MR: Die gehen nach den Herbstferien los, und dann starten wir auch direkt mit den Weihnachtsliedern.

Wo kann man euch dann im neuen Jahr als nächstes hören und sehen?
MR: Am 9. Januar haben wir ein Konzert in der Evangelisch-reformierten Kirche und am 13. Februar in der Kirche St. Maria in Hemeringen. Und am 19.9. sind wir in der Gospelkirche in Hannover, in der Erlöserkirche.

Vielen herzlichen Dank, dass ihr hier Rede und Antwort gestanden habt. Toll, dass ihr mit eurem Chor bei uns seid!
Das Gespräch führte Kai Mehrländer



Selbstbestimmte Gemeinschaft

Kraft zum Leben schöpfen – 68. Aktion Brot für die Welt

Giyani Siwela (links) geht mit Teilnehmerinnen die Finanzen ihrer Gruppe durch. Giyani ist Projektleiter bei MeDRA, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt in Simbabwe. Mit Kleintierhaltung und Gartenbau hat die Gruppe sich ein kleines Einkommen erwirtschaftet. 49 Dorfbewohnerinnen und -bewohner des Dorfes Mbizwo haben sich in fünf Gruppen zusammengeschlossen, die große Mehrheit sind Frauen. Die Männer arbeiten in der Regel außerhalb des Dorfes.

Giyani Siwela und andere Fachkräfte bei MeDRA haben die Menschen in nachhaltiger Landwirtschaft, Viehzucht und Gemüseanbau geschult, ebenso wie in Wassermanagement, Hygiene und Gesundheitsfragen. Und vor allem haben sie sie dabei unterstützt, sich als Gemeinschaft zu organisieren und gegenseitig zu stärken.

Bild: Giyani Siwela mit Teilnehmerinnen der POWER-Gruppe in der Gemeinde Mbizwo in Zentral-Simbabwe

Unterstützen Sie uns!
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot für die Welt

KLÜT PRAXIS

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Raffael-Sebastian Boragk
Facharzt für Allgemeinmedizin
Sportmedizin - Palliativmedizin

Dr. med. Fabian Detmer
Facharzt f. Allgemeinmedizin - Manuelle Medizin

Dr. med. Christine Boragk
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin

Dr. med. Alix Detmer
Fachärztin f. Allgemeinmedizin - Palliativmedizin

Klütstraße 4, 31787 Hameln
Tel: 05151-66839
Fax.: 05151-678271
www.kluetpraxis.de
Rezept-Telefon: 05151-1065933

Akutsprechstunde:
Mo. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr
Di. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 7.30 - 13.00 Uhr
Do. 7.30 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 19.00 Uhr
Fr. 7.30 - 13.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Specht Klima
Kälte - Klima - Wärme

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Wärmepumpen
Klimaanlagen
Kälteanlagen

• Reparatur • Instandhaltung • Wartung
• Montage • Dichtheitsprüfung

Mit über 15 Jahren Erfahrung
und Kompetenz für Sie im Einsatz

Tobias Specht | Kälteanlagenbauermeister | Haddesser Str. 20 | 31840 Hess. Oldendorf
Mobil: 0151 - 533 33 222 | Telefon: 05151 - 92 32 52 8
E-Mail: info@specht-klima.de | Web: www.specht-klima.de

ZAHNÄRZTE AM ROSEPLATZ
Christoph Wolter & Jens Thäsler

Auch weiterhin sind unsere Leitgedanken
• hochwertige Zahnmedizin
• menschliche Wärme
• verlässliche Termingestaltung

Roseplatz 1 • 31787 Hameln • Telefon 0 51 51 - 6 65 77 • www.roseplatz-eins.de



v.l. Mira Tori, Charlotte Lin, Magda Zytur und Anja Brecke





Kigo

Beim Kigo am 1. November drehte sich alles um Martin Luther: Um die Angst und die Befreiung davon. Beides haben wir in sehr großer Runde nachempfunden, nachgespielt und gefeiert. Anschließend wurde natürlich kräftig gebastelt – auch im Halloween-Look, denn wir verstehen den Spaß der Kinder, sich zu verkleiden oder angenehm zu gruseln.

Dass wir so erfolgreich und lebendig Kindergottesdienst für Kinder jeden Alters und Erwachsene anbieten können, haben wir dem Kigo-Team zu verdanken. Genau in diesem gibt es nun eine Veränderung: Katrin Ludwig scheidet nach fünf Jahren zuverlässiger und sehr kreativer Arbeit aus dem Team aus. Als Gemeinde danken wir ihr herzlich für ihr besonderes Engagement, das den Kigo und die daran beteiligten Kinder und Familien inspiriert und geprägt hat. Dass es nun nahtlos mit dem Kigo weitergehen kann, haben wir drei Frauen zu verdanken, die neu ins Team hinzukommen: Mira Tori, Charlotte Lin und Magda Zytur sind neu dabei und unterstützen Anja Brecke und Susanne Jaech (fehlt auf dem Foto) tatkräftig. Herzlich willkommen im Team, und Danke, dass Ihr dabei seid!



EV. FAMILIENZENTRUM





Neues aus der Kita

In unserer Kita war in den vergangenen Wochen einiges los!

Mit einem liebevoll gestalteten Willkommensgottesdienst von Mareile Glaubitz haben wir unsere neuen Kita- und Krippenkinder herzlich in unserer Gemeinschaft begrüßt. Gemeinsam haben wir diesen besonderen Moment gefeiert und den Kindern und ihren Familien Gottes Segen für die kommende Zeit mit auf den Weg gegeben.

Auch unser Team hat Verstärkung bekommen: Wir freuen uns sehr, unsere neuen Kolleginnen ***Sevval Cakir und Lina Niebuhr*** bei uns begrüßen zu dürfen! Schön, dass ihr da seid und unser Team bereichert!

Ein besonderes Highlight war außerdem unser diesjähriges Lichterfest, das zum ersten Mal stattgefunden hat. In stimmungsvoller Atmosphäre, umgeben von vielen kleinen Lichtern, konnten wir gemeinsam eine schöne Zeit verbringen. Es war ein gemütliches Beisammensein mit vielen schönen Begegnungen und Gesprächen.

Anna-Lena Schaper



Veranstaltungen des Familienzentrums

„Klüt-Knirps-Treff“

Offene Krabbelgruppe im Gemeindehaus:
Donnerstag von 8.30 bis 10 Uhr

„Mit-Sing-Ding“ am Klüt

Donnerstag: 26. November, 2026, 14. Januar & 18. Februar 2027 von 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr im Gemeindehaus. Offenes Singen für alle Altersklassen. Wer kommt, singt einfach mit. Anmeldung und Vorerfahrung ist nicht notwendig

„Kinderferienprojekt am Klüt“

Mo. 12. Juli - Fr. 16. Juli von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr am Gemeindehaus für Schulkinder von 6 - 11 Jahren

Kosten: 50€, Anmeldung über Mail an: bildungshaus.hameln@evlka.de

Sollten Sie Gesprächsbedarf oder Fragen haben und/oder Unterstützung bei etwas benötigen, scheuen Sie sich bitte nicht, uns anzurufen. Wir machen gerne einen Termin mit Ihnen.

Kontakt Ev. Familienzentrum am Klüt: Melanie Dörpmund, Tel. 0170-5341515, bildungshaus.hameln@evlka.de
Kontakt Kita am Klüt: Anna-Lena Schaper, Tel. 61775, kluetkita.hameln@evlka.de

Sie finden uns auch auf Facebook unter: ***Bildungshaus am Klüt***
und auf Instagram unter: ***kita.bildungshaus***

AVICENNA CARE
Ihr PFLEGEDIENST für Hameln und die Region.
Wir bieten Ihnen liebevolle Pflege und kompetente Beratung rund um die Pflege.
Wir bilden aus!
05151 9149483
Morgensternstr. 15 I 31787 Hameln I www.avicenna-pflegedienst.de

Ihr Zuhause im Alter

Seniorenheim
AKAZIENHOF
am Klüt

- 63 Einzelzimmer
- 8 Doppelzimmer
- Ruhige, zentrale Lage
- Ergotherapie
- Engagierte Mitarbeiter
- Therapieräume
- Kurzzeitpflege

Bei Fragen wenden Sie sich an unser Team:
Neumarkter Allee 15 · 31787 Hameln · Tel.: 05151/ 956930 · Fax: 95 69 34 43
Internet: www.seniorenheim-akazienhof.de · e-mail: info@seniorenheim-akazienhof.de

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Solar- und Klempnertechnik

- Beratung, Planung, Ausführung
- von der Kleinreparatur, der Bad- und Heizungssanierung über Wohn- und Industriebauten bis hin zur Großprojektrealisierung
- Kundendienst-Service/Wartung
- Notdienst

Wir sind immer für Sie da!

Latzel. Kompetenz, die überzeugt

Latzel
Haustechnik

Horst Latzel GmbH & Co.KG
Klütstraße 82, 31787 Hameln
Telefon (0 51 51) 9 87 00, Fax 6 77 63
info@latzel-haustechnik.de
www.latzel-haustechnik.de

FISCH MEYER

SEIT 5 GENERATIONEN – AUS LIEBE ZUM FISCH!

Mittwochs und Samstags
7.00- 13.00 Uhr
auf dem Hamelner Wochenmarkt

Donnerstags
15.00 - 18.00 Uhr
Hofverkauf

Uferstraße 76 | 31787 Hameln | **www.fisch-meyer.de**



Physiotherapie am Klüt

Lena A. Pica

Kreuzfeld 3
31787 Hameln
Tel./Fax: 05151/78 48 58
Termine nach Vereinbarung

Krankengymnastik · Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage · Massagen
Elektrotherapie · Wärmetherapie

Praxis für Osteopathie und Physiotherapie

SVEN-CHRISTIAN SUTMAR

Heilpraktiker · Osteopath · Physiotherapeut

• Osteopathie • Krankengymnastik
• Manuelle Therapie • Massage

Breiter Weg 6 • 31787 Hameln
Tel. 0 51 51 - 80 92 81 • Fax 0 51 51 - 80 92 82
Email: sutmar@lifebreath.de • www.lifebreath.de

PRÄVENTION SEXUALISIERTER GEWALT

Gemeinsam Verantwortung tragen

Kirche soll ein Ort sein, an dem sich alle Menschen sicher und willkommen fühlen.

Deshalb gilt in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers seit dem 1. Juli 2026 das Kirchengesetz zur Prävention sexualisierter Gewalt.
Es stärkt Schutz, Prävention und ein klares Handeln in Verdachtsfällen.

Ein wichtiger Baustein ist die verpflichtende Grundschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt. Alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, die sich in unseren Kirchengemeinden engagieren, nehmen daran teil. Die Schulungen vermitteln Wissen, sensibilisieren für Grenzverletzungen und geben Sicherheit im Umgang mit Betroffenen und Verdachtssituationen. Über 1000 Menschen in unserem Kirchenkreis haben bereits daran teilgenommen. Durchgeführt werden sie von der Präventionsbeauftragten ***Melanie Dörpmund.***

Sie sind selbst betroffen oder suchen Unterstützung?
Die Fachstelle Sexualisierte Gewalt der Landeskirche Hannovers berät vertraulich und unabhängig.
E-Mail: fachstelle.sexualisierte.gewalt@evlka.de
Telefon: 0511 1241-299 oder 0511 1242-803
Rund um die Uhr erreichbar HELP (neu: Kubus) 0800 5040112

Hinschauen. Helfen. Handeln.
Gemeinsam schaffen wir eine Kultur der Achtsamkeit und des Respekts.



Vermischtes & Termine

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr sind wir wieder in der Nachbarschaft unterwegs. An folgenden Terminen treffen wir uns zu Liedern, Geschichten, Glühwein, Punsch und Keksen.

Mo. 30.11.: Fam. Lange-Kabitz, Dräger Spittastraße 27
Mi. 02.12.: Fam. Metje-Klever, Entengang 40
Di. 08.12.: Fam. Rösler/Großekettler/Dörpmund, Carl-Reese-Hof 10
Do. 10.12.: Fam. Brecke/Ludwig, Spittastraße 6
Mo. 14.12.: Fam. Gerstein-Schadinsky, Wenger Wiese 10
Do. 17.12.: Vor dem Gemeindehaus Papengösenanger 12
So. 20.12.: Weihnachts-Mit-Sing-Ding in der Kirche ***um 17 Uhr!!***

Stich-and-Pray-Gottesdienst am 17. Januar

Das mag jetzt seltsam klingen: Das Handarbeiten durchzieht die Bibel wie ein roter Faden. Was in unserer Vergangenheit oft ein Mittel war, um Frauen zu disziplinieren, zu beschäftigen und zu Hause zu halten, damit sie sich nicht außerhalb vergnügten, ist in der Bibel Alltag, Nächstenliebe, Kreativität, göttliche Eigenschaft.

Daran knüpfen wir in einem besonderen Gottesdienst am 17. Januar an. Wir loten die Motivation heutigen Handarbeitens aus, wir werden kreativ und hören von einer Frau, deren Handarbeitskunst zu oft ignoriert wurde, und stellen sie in den Mittelpunkt. Mehr sei an dieser Stelle inhaltlich nicht verraten!

Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst, der von einem Team vorbereitet wird. Bringen Sie gerne Ihr Strickzeug, eine Häkelarbeit oder ähnliches mit. Im Anschluss gibt es viele Gelegenheiten zum Austausch und Kontaktknüpfen beim Kirchenkaffee im Gemeindehaus.

Bethel

Bethelsammlung

Anfang Februar besteht wieder die Möglichkeit, Kleiderspenden für die Bethelsammlung bei uns im Gemeindehaus abzugeben. Bitte spenden Sie nur saubere und gut erhaltene Kleidung und Schuhe. Nicht in die Sammlung gehören beschädigte oder verschmutzte Textilien, Unterwäsche oder Gardinen. ***In die Brockensammlung gehören keine Briefmarken***!
Nähere Infos dazu bei uns in den Schaukästen oder
Tel.: 0521 - 144-3779.
Kleiderbeutel im Gemeindehaus erhältlich.

Abgabestelle: Gemeindehaus im Papengösenanger 12, 31787 Hameln vom 1. - 6. Februar
Mo., Di., Do. & Fr.: 7.30 - 13 Uhr
Mi.: 7.30 - 20 Uhr
und Sa.: 9 -12 Uhr

GOTTESDIENSTPLAN DER REGION
28. NOVEMBER 2026 - 28. FEBRUAR 2027

SAMSTAG, 28. NOVEMBER

18:00 Uhr	Lichterkirche, Marktkirche	*P. Herbold*

SONNTAG, 29. NOVEMBER 1. ADVENT

10:00 Uhr	Frauengottesdienst, Hl. Kreuz	*Frauenteam*
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Selbstgebackenem: Tragt in die Welt nun ein Licht, Münster	*P. Herbold, Diakon Overdick und Blockflötenensemble*

SAMSTAG, 5. DEZEMBER

18:00 Uhr	Lichterkirche, Marktkirche	*Lektor Bräunig*

SONNTAG, 6. DEZEMBER 2. Advent

10:00 Uhr	Gottesdienst, Hl. Kreuz	*Pn. Glaubitz*
11:30 Uhr	Kita-Gottesdienst, Marktkirche	*Pn. Dr. Köhler*
16:00 Uhr	Nine Lesson and Carols, Marktkirche	*Pn. Dr. Köhler, Laienprediger C. Taylor & Vokalkreis Hameln*
17:00 Uhr	Lichterkirche Gottesdienst St. Annen Wangelist	*Pn. von Dewitz-Bodman*

MITTWOCH, 9. DEZEMBER

17:00 Uhr	Andacht zusammen mit dem Hospiz-Verein Hameln, Münster (Krypta)	*Pn. Dr. Köhler*

SONNTAG, 13. DEZEMBER 3. Advent

10:00 Uhr	Taizégottesdienst, Hl. Kreuz	*Taizé-Team*
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl, Münster	*P. Herbold*

SAMSTAG, 19. DEZEMBER

18:00 Uhr	Lichterkirche, Marktkirche	*Pn. Dr. Köhler*

SONNTAG, 20. DEZEMBER 4. Advent

10:00 Uhr	Gottesdienst, Münster	*Diakon Overdick*
10:00 Uhr	Gottesdienst St. Annen Wangelist	*L. Kluwe*
16:00 Uhr	Hordenträllern, Marktkirche	*Pn. Dr. Köhler, Kirchenkreis-kantor Vanselow, Popkantor Knichala & Weser-Band*
17:00 Uhr	Adventsingen, Hl. Kreuz	*Kirchenband*
18:00 Uhr	Hordenträllern, Marktkirche	*Pn. Dr. Köhler, Kirchenkreis-kantor Vanselow, Popkantor Knichala & Weser-Band*

DONNERSTAG, 24. DEZEMBER Heiligabend

15:00 Uhr	Familiengottesdienst für Knirpse, Hl. Kreuz	*Pn. Glaubitz*
15:00 Uhr	Christvesper, Marktkirche	*Pn. Dr. Köhler und Hamelner Kantorei*
15:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Münster	*Diakon Overdick*
16:00 Uhr	Krippenspiel-Gottesdienst, St. Annen Wangelist im Gemeindehausgarten	*Pn. von Dewitz-Bodman mit Team*
16:30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel für Schulkinder, Hl. Kreuz	*D. Overdick/Ehepaar Rau*
16:30 Uhr	Christvesper, Marktkirche	*Pn. Dr. Köhler und Cecily Reimann (Saxofon)*
17:00 Uhr	Christvesper, Münster	*Superintendent Dr. Vasel*
18:00 Uhr	Christvesper, Hl. Kreuz	*Pn. Glaubitz*
22:00 Uhr	Christmette, Münster	*P. Herbold und Gudrun Ederer (Sopran)*
22:00 Uhr	Christmette St. Annen Wangelist	*Pn. von Dewitz-Bodman*
23:00 Uhr	Jazz-Christnacht, Marktkirche	*Pn. Dr. Köhler & Sara Azizi (voc)*

FREITAG, 25. DEZEMBER 1. Weihnachtstag

10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl, Münster	*P. Herbold & Gudrun Ederer (Sopran)*

SAMSTAG, 26. DEZEMBER 2. Weihnachtstag

11:00 Uhr	Kantatengottesdienst, Marktkirche	*Pn. Dr. Köhler, Tina Willms und Hamelner Kantorei*
19:00 Uhr	Gottesdienst mit dem Chor Salt n'Light, Hl. Kreuz	*Pn. Glaubitz*

DONNERSTAG, 31. DEZEMBER Altjahrsabend

17:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresende, Hl. Kreuz	*Pn. Glaubitz*
17:00 Uhr	Kunstgottesdienst, Münster	*Superintendent Dr. Vasel*

FREITAG, 1. JANUAR Neujahrstag

17:00 Uhr	Gottesdienst mit Einweihung der Turmuhr, Marktkirche	*Pn. Dr. Köhler*

SONNTAG, 3. JANUAR 2. Sonntag nach Weihnachten

10:00 Uhr	Gottesdienst, Hl. Kreuz	*Pn. Glaubitz*

SONNTAG, 10. JANUAR 1. Sonntag nach Epiphanias

10:00 Uhr	Taizégottesdienst, Hl. Kreuz	*Taizéteam*
11:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Haus der Kirche	*L. Bräunig, Pn. Dr. Köhler*

GOTTESDIENSTPLAN DER REGION ...FORTSETZUNG

SONNTAG, 17. JANUAR 2. Sonntag nach Epiphanias		
10:00 Uhr	Handarbeitsgottesdienst, Hl. Kreuz	*Pn. Glaubitz*
11:00 Uhr	Festgottesdienst zur Einweihung der Orgel, Marktkirche	*Pn. Dr. Köhler, P. Herbold und Hamelner Kantorei*

SONNTAG, 24. JANUAR 3. Sonntag nach Epiphanias		
10:00 Uhr	Kita-Eltern-Gottesdienst, Hl. Kreuz	*Diakonin Kabuss*
10:00 Uhr	Gottesdienst St. Annen Wangelist mit Abendmahl	*Pn. von Dewitz-Bodman*
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmand*innen, Münster (Krypta)	*P. Herbold, Diakon Overdick*
17:00 Uhr	Taschenlampengottesdienst, Münster (Krypta)	*Diakon Overdick*

SONNTAG, 31. JANUAR Letzter Sonntag nach Epiphanias		
10:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl, Hl. Kreuz	*Pn. Glaubitz*
10:00 Uhr	Gottesdienst, Münster (Krypta)	*Lektor Wehrmann*
10:00 Uhr	Gottesdienst St. Annen Wangelist	*Pn. von Dewitz-Bodman*

SAMSTAG, 6. FEBRUAR		
18:00 Uhr	Gottesdienst mit Orgelschülern, Marktkirche	*Pn. Dr. Köhler*

SONNTAG, 7. FEBRUAR Estomihi		
10:00 Uhr	Gottesdienst, Hl. Kreuz	*Pn. Glaubitz*
10:00 Uhr	Gottesdienst St. Annen Wangelist	*Ln. Oelerking*

SONNTAG, 14. FEBRUAR Invokavit /Valentinstag		
10:00 Uhr	Gottesdienst, Hl. Kreuz	*Gottesdienstkreis*
10:00 Uhr	Gottesdienst zum Auftakt der Fastenzeit mit Taufe, Münster (Krypta)	*P. Herbold, Diakon Overdick*
17:00 Uhr	Gottesdienst zum Valentinstag mit Segnungsmöglichkeit, Marktkirche	*Pn. Dr. Köhler/Predigerin Schmidt/Pn. Walter, Popkantor Knichala & Band*

SONNTAG, 21. FEBRUAR Reminiszere		
10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis, Hl. Kreuz	*Pn. Glaubitz*
10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Münster	*P. Herbold*
10:00 Uhr	Gottesdienst St. Annen Wangelist mit Abendmahl	*Pn. von Dewitz-Bodman*

SAMSTAG, 27. FEBRUAR

17:00 Uhr	Orchester-Gottesdienst, Marktkirche	*P. Herbold und SINFONIETTA WESERBERGLAND*

SONNTAG, 28. FEBRUAR Okuli

10:00 Uhr	Gottesdienst St. Annen Wangelist	*Pn. von Dewitz-Bodman*
17:00 Uhr	Gottesdienst Kreuz mit Herz, Hl. Kreuz	*Netzwerkteam*

Jahreslosung 2027

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir;
hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!

Jesaja 41,10 (E)



AUGUSTE **HEINE**
Bestattungswesen GmbH

Beratung
Bestattungsvorsorge
Betreuung

Unser familiengeführtes Unternehmen betreut Sie umfassend seit mehr als 70 Jahren und ist in schweren Stunden für Sie da.

Hameln • Ostertorwall 24
Tel. 05151 95110
www.heine-bestattungen.de

BESTATTER

WEIHNACHTEN



Weihnachtsfahrplan

Weihnachten soll ein Highlight im Jahr sein. Darum feiern wir ausgiebig und bieten am Heiligen Abend mehrere Gottesdienste an.

Es ist uns ein echtes Anliegen, allen Menschen einen schönen Gottesdienst zu bescheren, und wir freuen uns über eine volle Kirche. Zu voll soll es aber bitte nicht werden. Im letzten Jahr waren ca. 400 Menschen im 2. Gottesdienst, das hätte gefährlich werden können (wir haben nur 1 Tür!), und es ist auch nicht angenehm hinten im Eingang zu stehen, wo man nur wenig vom Krippenspiel mitbekommt. Darum die herzliche Bitte: Verteilen Sie sich möglichst gleichmäßiger über die Gottesdienste. Uns ist klar, dass für viele Menschen auch die Uhrzeit eine Rolle spielt; denn diese hat auch Auswirkungen auf die privaten Feiern. Wer zeitlich flexibel ist, sollte bitte überlegen, ob auch der Besuch des ersten Gottesdienstes (15 Uhr) oder des dritten um 18 Uhr möglich ist. Wir wollen schließlich niemanden wegschicken!

Jetzt aber zu den Gottesdiensten:

Heiligabend:

- Um 15 Uhr in der Kirche eine Christvesper mit Krippenspiel. Dieser Gottesdienst ist besonders für Familien mit jungen Kindern, die noch nicht zur Schule gehen, geeignet. Er dauert etwa 40 Minuten.
- Um 16.15 Uhr feiern wir im Akazienhof eine Weihnachtsandacht.
- Um 16.30 Uhr findet die Christvesper mit Weihnachtsmusical statt. Dieser Gottesdienst richtet sich an Familien mit Schulkindern.
- Um 18 Uhr gibt es einen traditionellen Weihnachtsgottesdienst mit Predigt für Menschen, die in einer ruhigeren Atmosphäre Weihnachten feiern wollen.

1. Feiertag: kein Gottesdienst in Heilig Kreuz. Besuchen Sie gerne den Festgottesdienst um 10 Uhr im Münster.

2. Feiertag: Gottesdienst mit dem Gospelchor Salt'n light um 19 Uhr.

31. Dezember: Abendmahlsgottesdienst um 17 Uhr.

Weihnachtspaket-Aktion für die Ukraine

Unter dem Motto „Von Herz zu Herz“ läuft im Moment gerade vom 16. November noch bis 16. Dezember wieder eine Weihnachtspaket-Aktion für Menschen in der Ukraine, unterstützt von der ukrainischen Community „Oselya“, dem Integrationsbüro und anderen Gruppen und Kirchengemeinden in Hameln.

Organisatorin Oleksandra Konstantynowa und das Kreativ-Team „Von Herz zu Herz“ wollen damit älteren Menschen und Kindern aus den frontnahen Regionen in Charkiw und Cherson eine Freude machen.

- Für die Senioren können es Tee, Kakao oder Kaffee (Dose) sein, Dauerwurst und Thunfischkonserven, batteriebetriebene Lichter, aber auch dunkle Schokolade und Milchpulver oder Kondensmilch.
- In die Päckchen für die Kinder können Schreibwaren und Dinge zum Basteln, Entwicklungsspiele oder Puzzle, batteriebetriebene Lichter und Lichterketten, Süßigkeiten oder Hygieneartikel jeweils mit Altersangaben 3-7 Jahre und 8-12 Jahre sowie „für Mädchen“ oder „für Jungen“. Auch können separat Windeln für Erwachsene, Bettschutzauflagen und Feuchttücher gespendet werden.

Sammelstellen für die Päckchen und Spenden sind:
das Büro für Integrationsfragen, Kastanienwall 52,
Mo. - Do 10-14 Uhr

das Gemeindehaus der Kreuzkirche, Papengösenager 12,
Mo. -Fr. 8-13 Uhr, Mi. 8-17 und 20-21 Uhr

Wer kein Päckchen packen kann, hat auch die Möglichkeit, durch Geldspenden die Aktion zu unterstützen,
Konto Kirchenamt Hameln-Holzminden bei Sparkasse Hameln-Weserbergland
IBAN DE 54 2545 0110 0000008 102,
Kennwort 2323-35211, Ukrainehilfe Paketaktion.

Noch vor Weihnachten geht dann der Transport mit den Paketen und mit medizinischen Hilfsgütern in die Ukraine wie auch schon Weihnachten 2024 und 2025, um mitten im Krieg ein wenig Wärme und Liebe zu schenken, wie die Organisatoren erhoffen.

Nähere Informationen bei:
Oleksandra Konstantynowa ,
alesya.konst@gmail.com





PFADFINDER



Unser Sommertraum

Jeder Sommer findet irgendwann sein Ende, so schön er auch war, so sehr wir ihn auch genossen haben.

Über Pfingsten trafen wir uns mit Umhängen und Zauberstäben ausgestattet auf unserem Bezirkspfingstlager in Hogwarts (Springe). Wir alle konnten unsere Zauberkünste weiter ausbauen und magische Momente schaffen. Wie immer gingen die vier Tage viel zu schnell vorüber, es ist wie verhext.

Im Juni bauten wir als Mitveranstalter des Stadtteilfestes eine Jurte im Gemeindegarten auf, teilten unser Stockbrot und unsere Geschichten um das Lagerfeuer mit allen Besuchenden. Auch ausprobiert werden konnte bei uns eine Menge: Waldläuferzeichen, Knoten und „Kröten" aufbauen (ein Zelt, bestehend aus einer Plane). Legendär war die Pfandstreife unserer Wölflinge.

In den Sommerferien erlebten wir den Höhepunkt unseres Pfadi-Jahres: Nach einem langen Jahr des Wartens sahen wir endlich unsere ukrainischen Freunde wieder, denn die Scouts of Dnipro waren bei uns zu Besuch. Fünf Tage „Home-Hospitality" - die ukrainischen Pfadfinder wohnten in unseren Familien und tagsüber gab es ein gemeinsames Programm für alle. Danach fuhren wir, 56 (!) Personen, mit dem Zug zum VCP-Bundeslager in Almke bei Wolfsburg und verfolgten zehn Tage lang die Spielidee „Ungeschrieben".









Beim Rattenrennen im August konnte man sich wie immer auf uns und unseren Hot-Dog-Stand verlassen.
Auch das Bezirkswölflingslager „Wo ist Balu?“ im Tönebön-camp war ein voller Erfolg. Fleißig haben unsere Wölflinge gebastelt, gerätselt, gelernt und gespielt. So manch eine neue Bekanntschaft wurde geschlossen und Ängste wurden überwunden - für manche war es die erste Übernachtung im Zelt!



Dieser Sommer war schnell um, so dass wir ein bisschen schwermütig sind, wenn sich Vorfreude so schnell in Vergangenes verwandelt. Umso mehr freuen wir uns auf den nächsten Sommer!

Gut Pfad
Dorothea Eimer (16)

SENIORENSEITE



Hereinspaziert in die Kaffeestunde!

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren des Klütviertels ein, unseren wöchentlich angebotenen Seniorentreff zu besuchen.

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos, es kann regelmäßig teilgenommen werden oder nur ab und zu, wenn einen das Programm gerade besonders anspricht. In unserem Seniorenkreis „Kaffeestunde" ist jeder willkommen, egal, welcher Konfession und mit welchen Einschränkungen, jeder wird freundlich aufgenommen. Wir starten mittwochs um 14.30 Uhr mit einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen, dabei wird geplaudert und es werden Neuigkeiten ausgetauscht und gegen 15 Uhr beginnt unser wöchentlich wechselndes Programm: Mal ein kleiner Vortrag, mal ein Spiele-Nachmittag, mal ein wenig Sitzgymnastik oder Gedächtnistraining, mal ein Quiz, mal Singen und Geschichtenhören und ab und zu auch mal ein kleiner Ausflug in die nahe Umgebung.

Schauen Sie doch einfach mal im Gemeindehaus im Papengösenanger 12 herein. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei Bedarf bieten wir nach Möglichkeit auch einen Fahrdienst an. ***Kontakt über die Seniorenbetreuung: Tel.: 40 63 34***

Es freut sich auf Sie und wünscht Ihnen allen eine gemütliche und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, ***Ihre Astrid Hornfeck & das wunderbare Kaffeestunden-Team.***

Kaffeestundenprogramm

Evangelische ErwachsenenBildung Niedersachsen

Dezember ´26 - Januar `27 - Februar `27

immer mittwochs um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

02.12.26: „Über allerlei Köstlichkeiten im weihnachtlichen Festkreis", Frau Walz

09.12.26: „Entstehungsgeschichte ausgewählter Weihnachtslieder" bei leckeren Bratäpfeln, Frau Walz und Frau Rekowski

16.12.26: „Auf dem Weg zur Krippe", Weihnachtsfeier, Frau Walz und Frau Hornfeck

23.12. und 30.12.26: Weihnachtsferien - keine Kaffeestunde

06.01.27: „Was sagt uns die Botschaft der Heiligen Drei Könige heute ?", Frau Walz & Frau Hornfeck

13.01.27: Lieder, Quiz und Geschichten zum neuen Jahr, Frau Felgenhauer

20.01.27: Sitzgymnastik, Frau Rekowski

27.01.27: „Jahreslosung 2027", Pastorin Glaubitz

03.02.27: Spiele-Nachmittag, Frau Wächter

10.02.27: Lustiges über den Aschermittwoch hinaus..., Herr Mehrländer und Frau Hornfeck

17.02.27: „Der große Preis der Kaffeestunde", Frau Walz

24.02.27: „100 Jahre Weltgebetstag (1927 - 2027), Frau Walz



Mit Herz und Verstand für Ihre Gesundheit

Ihre Apotheke im Klütviertel

QM SYSTEM A Wir führen das QUALITÄTS-ZERTIFIKAT der Apothekerkammer Niedersachsen

Ihre Apotheke in der Nordstadt

BRÜCKEN APOTHEKE
Sven Diedrich e. K.
Breiter Weg 1
31787 Hameln
Tel. 05151 / 6 10 95
Fax 05151 / 96 33 44
info@A-Bruecke.de
www.A-Bruecke.de

Mertensplatz 6
31785 Hameln
Tel. 05151 / 37 37
Fax 05151 / 4 44 96
info@A-Weser.de
www.A-Weser.de

WESER APOTHEKE
Sven Diedrich e. K.

KIRCHENVORSTAND





Aus dem Kirchenvorstand & Rückblick

Eine kalte Kirche ist nicht schön - das mussten wir in den letzten Wochen erfahren. Doch nun konnten die notwendigen Reparaturen erledigt werden, so dass wir wieder in einer geheizten Kirche Gottesdienst feiern können! Ein großes Dankeschön gilt darum Martin Sprang und Kai Mehrländer, die nicht nachlassen, sich um Handwerker zu kümmern und Maßnahmen zu koordinieren. Für die Beleuchtung des Gemeindehausweges gibt es jetzt Angebote. Wir sind zuversichtlich, dass auch dieses Thema bald geschafft ist!

Neben den ***Bau-Themen*** gibt es andere drängende Aufgaben: Die Finanzierung des Netzwerks in bewährter Gestalt liegt uns am Herzen und bindet viel Zeit und Energie. Dank der Stiftung, die fürs kommende Jahr mehr Mittel als sonst zur Verfügung stellt, ist die Finanzierung für 2027 gesichert. Dafür sind wir mehr als dankbar! Es ist eine große Leistung unserer Gemeinde, so hohe Spendeneinnahmen zu erreichen, damit wir einen echten Beitrag für den sozialen Zusammenhalt im Viertel leisten können. Unser ***Netzwerk*** wird auch noch in einem anderen Zusammenhang relevant: Wir gehen mit großen Schritten und schneller als gedacht der umfassenden Regionalisierung entgegen. Schon 2027 werden massive Veränderungen in der Gemeindearbeit auf uns zukommen: Pfarrpersonen und Diakoninnen und Diakone werden nicht für einzelne Gemeinden zuständig sein, sondern für die ***Region***: in unserem Fall für die Stadt Hameln. Einsparungen durch Mitgliederschwund (wir verlieren pro Jahr ca. 3,5% unserer Mitglieder) machen dies erforderlich. Sie ahnen sicher: Es wird weniger Angebote geben müssen. In diesen Prozess sind Kirchenvorstände und andere Ehrenamtliche aus den Gemeinden mit einbezogen. Als nächstes wird es z.B. ein großes „open-space-Format" geben, um vielen Menschen die Möglichkeit zu geben, den Prozess mitzubestimmen.

Am 22. August konnten wir auf dem Campingplatz ein regionales ***Tauffest*** mit 13 Taufen feiern. Auch hier gilt es allen zu danken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben: Herrn Gerbeshi für die Gastfreundschaft auf dem Campingplatz, Marco Knichala und Band für die Musik, allen Ehrenamtlichen für tatkräftige Hilfe beim Aufbauen von Tischen, Stühlen etc., Yanik Scheler für die exzellente Beschallung, Familie Meyer fürs Catering. Es war ein rundum schöner Tag.

Zahlreiche weitere Aktionen liegen hinter uns, z.B. die Kaffeestunde am 9. September, der Spirit-Gottesdienst am 30. Oktober oder die Grünschnittaktion am 14. November.










A
Ω

VORSCHAU


ACOUSTIC
NIGHT
mit melaphonie
Melanie und Tobias Dörpmund
Am Freitag, 19. Februar 2027
um 20 Uhr
in der illuminierten Kreuzkirche
Ruhige Musik zum Zuhören, Innehalten und Genießen
Heilig Kreuz Kirche
Papengösenanger 12, 31787 Hameln
Der Eintritt ist frei – über Spenden für die Stiftung freuen wir uns



Sie wollen den **Wert Ihrer Immobilie** wissen, weil Sie an eine **Vererbung** oder **Veräußerung** denken?

Gern bin ich Ihnen mit meinem Wissen als Architekt und Sachverständiger behilflich.

Vertrauen und Kompetenz

Ihr **ARCHITEKT** für gesundes Bauen und Wohnen

Dipl.-Ing. (FH) **Frank Fiebich**

Verkehrswertgutachten
Sachverständiger für die Bewertung
von bebauten und unbebauten Gründstücken

Tel. 0173 8 54 94 43 I www.ihr-architekt-fiebich.de

Sanitätshaus BECKER

Ihr Sanitätshaus mit familiärer Atmosphäre

Unser Leistungsangebot für Ihre Gesundheit:

NEU: Beratung und Montage von Treppenlifter

- Bandagen
- Berührungsloses Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Brustprothetik, Bh´s für große Größen
- Elektroscooter sowie Elektromobile
- Hausbesuche
- Hilfsmittel für Bad und Dusche
- Inkontinenzberatung/ -versorgung
- Orthopädische Schuheinlagen (Computergestützte Abdrucktechnik und Ganganalyse)
- Pflegehilfsmittel
- Rollstuhlanpassungen
- Rollatoren
- Senioren- und Pflegebetten
- Sensomotorische Einlagen
- Stützmieder

31855 Aerzen/Groß-Berkel · Buchenweg 2 (neben Pennymarkt)
Tel.: 05154-705586 · www.sh-becker.de · info@sh-becker.de

STIFTUNG ZUM HEILIGEN KREUZ



Kleine Kreuzkirchen-Kunst

Die Stiftung Zum Heiligen Kreuz fördert in der Kirchengemeinde die Projekte mit dem Gemeinde-Netzwerk-Team. Um diese Arbeit zu ermöglichen, bittet sie regelmäßig bei unterschiedlichsten kostenfreien Veranstaltungen um Spenden. So auch bei der beliebten Benefiz-Reihe „KKKK" - der Kleinen Kreuz-Kirchen-Kunst sonntags draußen um vier.

Am 23. August erlebten die Gäste auf dem Kirchplatz ein besonderes Sommer-Highlight: Die ausdrucksstarke Stimme von Nadine Schäfer aus Hannover und das virtuose Pianospiel von Cecily Reimann boten den perfekten musikalischen Rahmen für eine Lesung von Anke Steinemann und Jens F. Meyer. Die Musikerinnen hüllten den Platz in spätsommerlicher Atmosphäre in feine Chanson-Klänge, während das Autoren-Duo - beide seit drei Jahrzehnten im Klütviertel zu Hause - amüsant







und fesselnd aus seinem neuen Reiseerlebnisbuch „Wo die Wallonen wohnen - im Renault R4 durch Südbelgien" vorlas. Als dekorativer Blickfang im Hintergrund parkte der R4-Oldtimer aus dem Jahr 1989.
Die gelungene Mischung aus Musik und Worten begeisterte die mehr als 60 Zuhörenden, die den Auftritt mit reichlich Applaus belohnten.

Der Kuratoriumsvorsitzende Dr. Gerhard Upmeier dankte allen Mitwirkenden für die abwechslungs-reiche Unterhaltung. Im Anschluss gab er Einblicke in die gemeinnützige Arbeit der Kirchengemeinde Zum Heiligen Kreuz im Hamelner Klütviertel, die von der Stiftung seit über 20 Jahren gefördert wird.



Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender, die ihre Freude durch ihre Unterstützung der Stiftung an diesem Nachmittag zum Ausdruck brachten!

Sabine Marz

Die "Stiftung Zum Heiligen Kreuz" fördert Projekte, die Kirche und Gemeinwesen stärken und Menschen im Alltag helfen. Zum Beispiel die Seniorenbetreuung und das Familienzentrum im Klütviertel. Helfen Sie mit!

Sparkasse Hameln-Weserbergland
IBAN DE03 2545 0110 0001 0109 33

Freude & Trauer in unserer Gemeinde



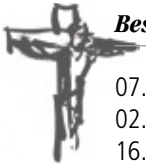
Taufen

22.08.2026	Lana Sophie Afonso Pica
	Matilda Schwarz
	Viggo Jonas Niepelt
	Leo Tebbe
	Hannah Schäfer
04.10.2026	Matilda Schmedeke



Eiserne Hochzeit

09.09.2026 Kurt und Ilse Witt, geb. Schaper



Bestattungen

07.09.2026	Arnold Deutschmann	100 Jahre
02.10.2026	Herbert Beuse	89 Jahre
16.10.2026	Marita Giese	78 Jahre
19.10.2026	Ingrid Hennecke, geb. Rosslan	90 Jahre
21.10.2026	Günther Schenk	74 Jahre
23.10.2026	Peter Klose	71 Jahre
04.11.2026	Detlev Sprang	84 Jahre

Wirf dein Anliegen auf den Herrn;
der wird dich versorgen
und wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen.

Psalm 55, 23

Die Kaffeestunde
(Seniorenkreis) mittwochs 14.30 Uhr -16.30 Uhr
Kontakt: Astrid Hornfeck, Telefon 0 51 51-40 63 34

Yoga am Vormittag dienstags um 9 Uhr - 10.30 Uhr
Kontakt: Michaela Seitz-Zimmermann, Tel. 0152-08 63 63 83

Zwergen-KiGo &
Kinderkirche für Grundschulkinder 1x im Monat
Kontakt: Anja Brecke, Email: aasb@gmx.net

Männer-Runde
Kontakt: Kai Mehrländer, Telefon 0 51 51-6 22 65
Email: Kai.Mehrlaender@evlka.de

Jugendkeller
Kontakt: Franziska Lill, Telefon 0179-500 2456

Literaturtreffen im Klütviertel
1. Dienstag im Monat um 19 Uhr
Kontakt: Hans-Wilhelm Eckhardt, Tel. 0 51 51-6 78 311

Seniorenberatung
Dienstags 10 Uhr - 11 Uhr
Kontakt: Astrid Hornfeck, Telefon 0 51 51-40 63 34

Christliche Pfadfinder (VCP)
Montags 16:00 - 18:00 Sippe Bären (12-14 Jahre)
Mittwochs 16:30 - 18:30 Sippe Luchse (12-14 Jahre)
Donnerstags 16:00 - 18:00 Sippe Marder (14-16 Jahre)
Freitags 15:30 - 17:30 Wölflingsmeute (6-11 Jahre)
Kontakt: Henning Eimer, Tel. 05151-787843,
Email: Henningeimer@web.de

Ev.-luth. Familienzentrum
Kontakt: Melanie Dörpmund, Telefon: 0170-534 15 15
Email: bildungshaus.hameln@evlka.de

www.blauer-engel.de/uz195
GBD
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum:

Herausgeber: Kirche „Zum Heiligen Kreuz"
V.i.S.d.P. Kirchenvorsteher Markus Klöpper, Klütstr. 42, 31787 Hameln
Redaktion: Mareile Glaubitz, Melanie Dörpmund, Dr. Bettina Dräger, Susanne Eckhardt, Kai Mehrländer
Email: gemeindebrief@kreuzkirche-hameln.de
Satz/Layout: was ganz feines, Domeierstr. 32, 31785 Hameln, www.wasganzfeines.de
Fotos: Mehrländer, Dörpmund, Kirchenkreis Hameln-Pyrmont, Klüt-Kita, eigene Fotos
Urheberrecht und -schaft der Wort- und Bildbeiträge: Kreuzkirche bzw. deren Autoren ***Verbot*** der vornehmlich elektronischen Weiterverarbeitung des Gemeindebriefs oder von Teilen daraus.
Erscheinungsweise: viermal jährlich, verteilte Auflage: 2.300 Exemplare, gedruckt auf Umweltschutzpapier bei Gemeindebriefdruckerei Groß Ösingen

Datenklausel
Wenn Ihr Name und Ihre Daten nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, melden Sie sich bitte im Kirchbüro.

So erreichen Sie uns:

Pastorin:
Mareile Glaubitz
Spittastraße 16
Telefon 0 51 51-80 99 92
Email: Mareile.Glaubitz@evlka.de

Diakon: Carsten Overdick
Telefon 0 51 51-1067474
Email: carsten.overdick@evlka.de

Seniorenberatung: Astrid Hornfeck
Di. 10 Uhr -11 Uhr im Gemeindehaus
sonst Telefon: 0 51 51-40 63 34
Email: astrid.hornfeck@evlka.de

Küster/Koordinator
Gemeindenetzwerk: Kai Mehrländer
Gemeindehaus, Papengösenanger 12
Telefon 0 51 51-6 22 65
Email: kai.mehrlaender@evlka.de

Sekretärin: Tanja Schrader
Kirchbüro, Spittastraße 16
Dienstag 14.00 - 17:00 Uhr
Telefon 0 51 51-6 10 04
Email: KG.Heilig-Kreuz.Hameln@evlka.de

Internet: www.kreuzkirche-hameln.de

„Schneeflöckchen, Weißröckchen,
wann kommst du geschneit?
Du wohnst in den Wolken,
dein Weg ist so weit.

Schneeflöckchen, Weißröckchen,
komm zu uns ins Tal.
Dann bau'n wir den Schneemann
und werfen den Ball."

